

Protokoll Attac-KoKreis 9.7.2014

Anwesend: Albrecht, Carlo, Ekkehard, Georg, Nathalie (Protokollantin), Sigi, Ullrich

1. Georg erzählt von seinem Vortrag über die soziale Situation in Deutschland, den er anlässlich des internationalen Tribunals (im Rahmen der Aktionswoche) zu den sozialen und politischen Folgen der EU-Austeritätspolitik (veranstaltet von CEO, TNI) Mitte Mai in Brüssel gehalten hat.
2. Georg berichtet, dass er im Namen von Attac Karlsruhe schon mehrmals das Innenministerium BaWü bzgl. der Einführung des Informationsfreiheitsgesetzes in BaWü angeschrieben hat (dieses Gesetz ist bereits in 12 Bundesländern eingeführt worden, u.a. in BaWü steht dies noch aus). Bisher hat er außer einer vertröstenden Nachricht im letzten Jahr noch keine Rückmeldung erhalten.
3. Georg schlägt vor, die Plakataktion bzgl. der Gefährdung der Buchpreisbindung und damit der Existenz kleinerer Buchhandlungen durch TTIP nach dem Bremer Beispiel (siehe Email von Carolin vom 9.7.14) auch in Karlsruhe durchzuführen. Es wurde beschlossen, sich dafür geeignete Buchhandlungen auszusuchen und diese zu kontaktieren.
4. Georg erzählt von der Kontaktaufnahme der Initiative „Fairantwortung“, die Interesse an einer Kooperation mit Attac Karlsruhe bekundet hat. Es wurde beschlossen, miteinander in Kontakt zu bleiben.
5. Ullrich schlägt vor, den Aufruf der "Kooperation für den Frieden" gegen Kampfdrohnen durch Attac Karlsruhe zu unterstützen. Diesem Vorschlag wurde im KoKreis zugestimmt.
6. Der von Carlo verfasste Brief an den Karlsruher Oberbürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder über die kommunale bzw. kommunalpolitische Bedeutung von TTIP, CETA und TISA wurde zum Versand abgeseget.
7. Carlo fragt, ob von KoKreis-Seite nach der Kul.tour-Veranstaltung Interesse an einer weiteren Veranstaltung von Attac Karlsruhe zum Thema Kultur - TTIP besteht, was bejaht wurde.
8. Nathalie stellt kurz das „Quartier Zukunft“ - ein Projekt des KIT zur nachhaltigen Gestaltung der Oststadt von Karlsruhe - vor und fragt nach einem generellen Interesse und potentiellen Ideen für eine Kooperation.
Von Seiten des KoKreises ist Interesse vorhanden, über konkrete Ideen werden die KoKreis-Mitglieder nach vertiefendem Einlesen in das Projektkonzept noch nachdenken. Es wurde zudem darüber nachgedacht, einen Banner des Projekts auf der Website von Attac Karlsruhe anzubringen.
9. Ekkehard bietet an, dass Attac auf dem FEST-Stand der GWÖ (Gemeinwohl-ökonomie) am 26.7./27.7. Informationsmaterialien auslegen kann. In diesem Fall wäre es optimal, wenn sich von Attac-Seite Personen zur Standbetreuung finden könnten. Wer Zeit und Interesse an der Standbetreuung hat, soll sich bitte bei Ekkehard melden.

10. Carlo fragt an, wer noch Zeit und Interesse hätte, am Samstag, den 12.7., ab 14 Uhr den Attac-Stand auf dem Sommerfest der LINKEN auf dem Grünstreifen der Südstadt zu betreuen. Interessierte sollen sich bitte bei Carlo melden.
11. Ekkehard schlägt vor, zusammen mit der GWÖ (Gemeinwohlökonomie) Karlsruhe und evtl. auch mit „Fairantwortung“ einen Vortrag von Christian Felber in Karlsruhe zu organisieren. Dieser Vorschlag wurde interessiert aufgenommen.
12. Carlo spricht den „Markt der Möglichkeiten“ am Sonntag, den 21.09.14, auf dem Durlacher Marktplatz an. Der KoKreis ist dafür, dass Attac Karlsruhe auch in diesem Jahr dort einen Stand haben wird. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass sich genügend Bereitwillige finden, die den Stand zwischen 13 und 18 Uhr betreuen würden. Sigi wird eine Liste an den Verteiler senden, in die sich bitte alle Interessierten eintragen sollen.

Nächste KoKreis-Sitzung: am Mittwoch, den 20.8., um 18 Uhr bei Albrecht.